

Dachstein Rundwanderweg

Die Variante für Genießer

4 Tage / 3 Nächte

- ✓ MIT GEPÄCKTRANSFER
- ✓ MIT ALMÜBERNACHTUNG
- ✓ ANREISE TÄGLICH MÖGLICH



© Michael Kuschei



© Michael Kuschei

Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung,
wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der
Weg in die Freiheit.

Elizabeth von Arnim, englische Schriftstellerin, 1866 – 1941

Der Hohe Dachstein mit seinen 2995 Metern, gleichzeitig der höchste Berg der Nördlichen Kalkalpen, war einst ein Sperrriegel zwischen dem Ennstal und dem nördlich davon gelegenen Salzkammergut. Dieses wiederum verdankt seinen Namen dem Salzabbau, der hier seit etwa 7000 Jahren betrieben wird. Die tief eingeschnittenen glasklaren Seen - durch Gletscher geformt - sowie ringsum aufragende Berge locken seit Anfang des 19. Jahrhunderts viele Gäste in diese eindrucksvolle Landschaft. Im Jahr 1997 wurde die beeindruckende Berglandschaft des Salzkammerguts mit dem Dachstein von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Umgeben von schroffen Felswänden ist das Ausseerland ein alpines naturbelassenes Kleinod. Während dieser genussreichen Wanderreise überquert man die östlichen Ausläufer des Dachsteins und gelangt über stille Almen und kultur-historische Kostbarkeiten in den steirischen Teil des Salzkammerguts und schließlich in dessen Hauptort Bad Aussee.

Highlights

- + **BESUCH DER WELTERBE-REGION HALLSTATT-DACHSTEIN/SALZKAMMERGUT**
- + **ENTLANG ALTER SÄUMER- UND SCHMUGGLERPFADEN**
- + **BEEINDRUCKENDE WANDERUNGEN DURCH EINE EHEMALIGE GLETSCHERLANDSCHAFT**
- + **KULINARISCHE LECKERBISSEN AUF LIEBLICH GELEGENEN ALMEN**
- + **ÜBER DIE HÖCHSTGELEGENE ALPENSTRASSE DER STEIERMARK**

Der Verlauf Ihrer Wanderreise:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Gröbming in der Oststeiermark

Die Auffahrt zum 1845 Meter hoch und einzigartig gelegenen Berggasthof Steinerhaus am Stoderzinken ist traumhaft schön – für Bahnreisende wird diese organisiert - und führt über die höchstgelegene Alpenstraße der Steiermark. Das Berghotel ist nicht nur ein grandioser Aussichtsplatz, sondern auch Ausgangspunkt für viele Aktivitäten am Grimming, zum Beispiel zum nahe gelegenen Friedenskircherl. Einzigartig ist die Aussicht von der Terrasse des Berggasthofs und den Hotelzimmern auf die Berge. Freuen Sie sich, die Bergszenerie während der so genannten „Blauen Stunde“ vom Hotel aus zu genießen. (1 Nacht im Berggasthof Steinerhaus)

2. Tag: Durch das Kemetgebirge

Vom Berghotel aus folgt man einer Naturstraße bis zur Brünnerhütte. Dabei geht es durch einen schönen Lärchenwald und vorbei an Zirben zu einem uralten Säumerpfad, der früher von Arbeitern der Köhlerlei benützt wurde. Dichter Wald wird bisweilen durch große Lichtungen unterbrochen, wie etwa die Wiesmahd. Bald ist die so genannte Notgasse erreicht. In der Zeit der Bauern- und Glaubenskriege hielten sich in der geheimnisvollen Schlucht viele Einheimische versteckt. Der Weg schlängelt sich hier durch eine schmale etwa 550 Meter lange und bis zu 30 Meter hohe Felsschlucht, wo sich uralte, unter dem Schutz der UNESCO stehende Felsritzzeichnungen befinden. Anschließend folgen Sie einem Forstweg bis zur Brandalm. Von dort geht es am sogenannten Bettlersteig zur Viehbergalm, ein kleines, schön angelegtes Almdorf mit mehreren bewirtschafteten Hütten, wo man bestens mit frischen Almspezialitäten versorgt wird.

Das Gepäck für die Nacht auf der Viehbergalm ist selbst mitzunehmen. Das übrige Gepäck wird vom Steinerhaus nach Bad Mitterndorf transportiert, wo am Folgetag genächtigt wird.

(1 Nacht auf der Viehbergalm)

Wanderung: ca. 3 Std. (10 km, Aufstieg: 364 Hm / Abstieg: 752 Hm)

3. Tag: Auf Waldsteigen und Almwegen

Die heutige Wanderung ist unschwierig und geht bei ständigem Auf und Ab zum 1731 Meter hohen Hochmühleck, von wo sich ein schöner Blick auf das einsame Kemetgebirge bietet. Weiter geht es durch einen Bilderbuch-Wald in unmittelbarer Nähe der Steinitzenalm, einer gemütlichen Almhütte inmitten traumhafter Natur auf ca. 1000 Meter Seehöhe. Über die Langmoosalm erfolgt der Abstieg durch den Almgraben nach Bad Mitterndorf, das sich seit erst seit 50 Jahren mit dem Prädikat Bad schmücken kann, obwohl bereits die Kelten die Heilquelle kannten. Vom Kurort eröffnet sich ein herrlicher Blick auf das Massiv des Grimming. Gönnen Sie sich heute Abend etwas mehr Erholung; Ihr Gepäck wartet bereits im Hotel auf Sie!

(1 Nacht in Bad Mitterndorf; Gepäcktransport von Gröbming nach Bad Mitterndorf)

Wanderung: ca. 4 Std. (13 km, Aufstieg: 422 Hm / Abstieg: 1080 Hm)

4. Tag: Abwechslungsreiche Routenführung durch das Ausseerland

Die heutige Wanderung findet im steirischen Teil des Salzkammerguts statt, sozusagen in der Mitte Österreichs. Von der Steinitzenalm geht es auf leichtem Weg zur Jausenstation Stieger. Anschließend folgt man den Hinweisschildern zu Karstquellen, den so genannten „Strumern“, romantisch inmitten eines schönen Waldes gelegen. An Tagen großer Schneeschmelze oder nach langen Regenperioden entspringen dort auf engstem Raum kraftvolle Quellen, die schon nach wenigen Metern einen Wildbach bilden. Meist liegt das Bachbett mit seinen grün bemoosten Bachsteinen allerdings trocken. Eben geht es durch Wald und über freie Wiesen zum Natursee Ödensee. Es handelt sich hier um einen traumhaft schön gelegenen Waldmoorsee, ideal zum Schwimmen, Rasten und Einkehren im Gasthaus Kohlröserlhütte. Auf einem Forstweg entlang der Traun führt der Weg, vorbei an der „Vogelhütte“, und weiter zum Ziel der Wanderreise nach Bad Aussee. Seine Entstehung verdankt der Kurort dem florierenden Salzgewerbe und dem Zusammenfluss zweier Gebirgsflüsse.

Sofern die Anreise mit dem Auto erfolgte, geht es anschließend mit dem Zug retour nach Gröbming mit Transfer zum Steinerhaus; das Gepäck wird zum Steinerhaus gebracht und die Abreise ist individuell.

Haben Sie als Reisemittel die Bahn gewählt, findet die Gepäckübergabe in Bad Aussee statt; anschließend erfolgt die individuelle Abreise.

Wanderung: ca. 5-6 Std. (18 km, Aufstieg: 475 Hm / Abstieg: 628 Hm)



© Michael Kuschei

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Während der Tour rund um den Dachstein befinden Sie sich größtenteils in hochalpinem Gelände. Entsprechende Bergausrüstung sowie Ausdauer sind daher Voraussetzung. Zur notwendigen Ausrüstung gehören: Bergschuhe, Funktionskleidung, Rucksack, Wasser und Verpflegung, Regen- und Sonnenschutz, warme Bekleidung – auch im Hochsommer sind Temperaturstürze möglich, Mütze, warme Handschuhe, Erste-Hilfe-Paket, Mobiltelefon, eventuell Wanderstöcke, usw. Ihre Route wird durch Ihren Eintrag in jedem Hüttenbuch im Dachsteingebirge verewigt. Die Wege sind gut beschildert, durch noch vorhandenen Schnee können Markierungen jedoch verdeckt sein. Kartenmaterial und das Dachstein Wanderbuch sind daher unbedingt mitzuführen. Begleitung durch einen erfahrenen Wanderführer auf Anfrage!

Arrangement

- 3x Nächtigung mit Alpin-Frühstück**
(2 x in *****Gasthof/Hotel** und 1 x in **Almhütte – Bettwäsche und Fließwasser vorhanden**)
- 1x Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos, die Sie für diese Tour benötigen**
- 1x Dachstein Wanderführer inkl. Karte (1 x pro Zimmer)**
- 1x Zufahrt von Bad Aussee nach Gröbming**
- 1x Personentransfer von Gröbming Bahnhof zu Steinerhaus**
- 2x Gepäcktransfer - max. 2 Stück/Person und max. 25 kg/Koffer**
- + Tägliche Service-Hotline von 8.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende)**
- + A Tree for your booking – wir pflanzen einen Baum für Ihre Buchung**

Preise pro Person und Arrangement in €:

	01.06. - 09.09.25
***Gasthöfe pro Person im DZ (Mehrbettzimmer auf der Hütte)	508,00
Aufpreis Halbpension (mind. 2 Gang Abendmenü im Gasthof/Hotel/teilweise in Hütten; Wanderer-Gericht in der Hütte)	103,00
Aufpreis Einzelzimmer (Mehrbettzimmer auf der Hütte)	159,00
Zusatznacht im Doppelzimmer/Frühstück	72,00
Zusatznacht Aufpreis Halbpension	25,00
Zusatznacht Aufpreis Einzelzimmer	22,00
Anreise	Täglich
Bergführer	Auf Anfrage

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen 1,00€ und 4,00€ pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.

Hüttenübernachtung - was ist zu beachten?

- *Hüttenschlafsack: Decken sind in den Hütten verfügbar; es ist nur ein leichter Schlafsack aus Baumwolle oder Seide erforderlich.
- Übernachtung auf der Hütte im Lager oder Mehrbettzimmer.
- Auf den meisten Hütten ist keine Kartenzahlung möglich. Nehmen Sie ausreichend Bargeld für

Verpflegung etc. vor Ort mit.

- Aufgrund ihrer Lage können nicht alle Hütten Fließwasser, Warmwasser oder Duschen anbieten. Teilweise ist auf den Toiletten auch keine Wasserspülung vorhanden.

Werden Sie Förderer der Österreichischen Bergrettung und genießen Sie den umfassenden Bergungsschutz:
www.bergrettung-ooe.at/foerderer-werden

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

Die **UNESCO-Welterbeliste** verzeichnet aktuell weltweit 1.154 Natur- und Kulturstätten aus 167 Staaten. Die ausgezeichneten Kultur- und Naturdenkmäler haben einen außergewöhnlichen universellen Wert, den es nachhaltig zu bewahren gilt. Österreich ist mit 10 Welterbestätten vertreten.



"A tree for your booking" - Kooperations-Projekt mit österreichischen Bundesforsten
Für jede bei uns gebuchte Rad- oder Wandertour in der Region wird ein Baum im Weißenbachtal - nahe Bad Ischl - gepflanzt. Wir möchten mit dieser Aktion Aufmerksamkeit für klimaschonendes Reisen erzeugen und Verantwortung für eine lebenswerte Welt übernehmen.



Der Dachstein Rundwanderweg erschließt in 8 Tagesetappen die landschaftliche Schönheit und Vielfalt des Dachsteins, das "Schaustück der nördlichen Kalkalpen". In überschaubaren Tagesetappen, ohne Seil- und Kletterausrüstung, mit Gehzeiten zwischen vier und sieben Stunden, lässt sich die landschaftliche Vielfalt des Bergstocks wandernd erleben.



Schwierigkeitsgrad

Tagesetappen mit bis zu 900 Höhenmeter im Aufstieg - Ø
4-10 Stunden Gehzeit - mittel bis schwieriges Gelände: Wege
mit größeren Hindernisse.